

Kurzbiografien der Beitragenden

Esther Abraham (B.A.), geb. 1998, war von 2023 bis 2024 Studentische Hilfskraft von Prof. Dr. Gunther Hirschfelder am Lehrstuhl für Vergleichende Kulturwissenschaft der Universität Regensburg. Derzeit absolviert sie ihren M.A. in Vergleichender Kulturwissenschaft (Abschluss 2026).

Sandra Aßmann (Prof.in Dr.in), geb. 1981, ist Professorin für Soziale Räume und Orte des non-formalen und informellen Lernens am Institut für Erziehungswissenschaft der Ruhr-Universität Bochum. Sie ist seit 2022 Teilprojektleiterin im Sonderforschungsbereich 1567 »Virtuelle Lebenswelten«. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Medienhandeln von Kindern und Jugendlichen, Lehr- und Lernprozesse mit und über Virtual Reality sowie Praktiken der Digitalität in der Lehrer*innenausbildung.

Silke Bartsch (Prof. Dr.) ist Professorin für Fachdidaktik Arbeitslehre am Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre der Technischen Universität Berlin. Sie hat mit einer Arbeit zur Jugendesskultur promoviert. Ihre Schwerpunkte in Forschung und Lehre sind Ernährungsbildung im Kontext von nachhaltiger Entwicklung und Verbraucherbildung in der digitalen Welt.

Eva-Maria Endres (Dr. des.) ist Ernährungs- und Kommunikationswissenschaftlerin und beschäftigt sich mit kommunikativen und sozialen Aspekten des Essens wie Food-Trends, Digitalisierung, Ernährungsbildung und Esskultur. Im Forschungsfeld Ernährung in Sozialen Medien ist sie bereits seit 13 Jahren tätig. Für APEK ist sie beratend für Unternehmen und Organisationen tätig.

Jan Grossarth (Prof. Dr. phil, Dipl.-Vw.), geb. 1981, lehrt Bioökonomie an der Fakultät für Architektur und Energieingenieurwesen der Hochschule Biberach. Themenfokus: Nachwachsende Baustoffe im agrarischen System. Arbeiten über kommunikative, soziale und ökobilanzielle Aspekte.

Gunther Hirschfelder (Prof. Dr.) ist Professor für Vergleichende Kulturwissenschaft an der Universität Regensburg. Sein Forschungsschwerpunkt liegt auf Agro-Food Studies.

Jane Lia Jürgens (M.Ed.), geb. 1992, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin am Sonderforschungsbereich 1567 »Virtuelle Lebenswelten«. Ihre Forschungsschwerpunkte sind studentisches Ernährungsverhalten, Übergänge und Generationenverhältnisse.

Sabine Klinger, (Ass.-Prof.in Dr.in), geb. 1982, ist Assistenzprofessorin für Bildung, Gender und Gesellschaftliche Transformation am Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft am der Universität Graz. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Gender und Diversity, Digitalisierung und Künstliche Intelligenz in der Sozialen Arbeit, Digital und AI Literacies, partizipative und qualitative Forschung, Mix-Method Ansatz.

Kira Lewandowski (M.A.), geb. 1995, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin am Sonderforschungsbereich 1567 »Virtuelle Lebenswelten«. Ihre Forschungsschwerpunkte sind studentisches Ernährungsverhalten, Selbstvermessungspraktiken und virtuelle Körperbilder.

Anne-Rose Meyer (Prof.in Dr.in), geb. 1972, ist Professorin für Neuere deutsche Literatur an der Bergischen Universität Wuppertal. Ihre Forschungsschwerpunkte sind die Geschichte deutschsprachiger Literatur, europäische Literaturbeziehungen, Interkulturelle Literaturwissenschaft, Ästhetik und Gattungstheorie und -geschichte.

Lisa Mittischek (Dr.in), geb. 1982, ist promovierte Erwachsenen- und Weiterbilderin, Soziologin und Geschlechterforscherin. Sie ist Lektorin an der Karl-Franzens-Universität Graz und an der TU Graz sowie Mitarbeiterin in der Fachstelle für Gender, Diversität und Chancengleichheit an der TU Graz. Ihre Forschungsschwerpunkte sind: Gender, Diversität und Intersektionalität im Kontext Digitalisierung, Mediatisierung und Technik, gender- und diversitätssensible Didaktik sowie Unconscious Bias.

Heike Müller (Dr.) ist wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Fachdidaktik Arbeitslehre am Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre an der Technischen Universität Berlin. Sie hat zur Verbraucherbildung an Schulen promoviert und forscht aktuell im cLEVER-4-Projekt zur außerunterrichtlichen Verbraucherbildung an Gymnasien. Ihre Schwerpunkte in Forschung und Lehre sind Virtueller Austausch, mobiles ortsbezogenes Lernen sowie Global Food Stories.

Eryk Noji (Dr.), geb. 1986, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im Lehrgebiet Soziologische Gegenwartsdiagnosen, Koordinator der interdisziplinären Forschungsgruppe Figurationen von Unsicherheit und Mitglied des interdisziplinären Forschungsschwerpunkts digitale_kultur an der FernUniversität in Hagen. Er forscht u.a. zu digitalen Techniken und deren Aneignung, zur (quantifizierenden) Arbeit am Selbst sowie zum Umgang mit Unsicherheit, zur (Selbst-)Kontrolle und zur Selbstthematisierung.

Inga Reimers (Dr.in), geb. 1982, ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin im BMEL geförderten Forschungsprojekt NEON-Nachhaltigkeit on Demand an der Universität Regensburg. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Nahrungsforschung, Zukünfte von Arbeit, Ländliche Räume, ethnografische Methodologie und (nichtkonsensuelle) Kollaboration.

Franziska Schloots (Dr.) ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Paderborn und arbeitet im Bereich Wissenschaftsmanagement in der Arbeitsgruppe Data Science. Zuvor promovierte sie am Institut für Medienwissenschaften zum Thema Wearables, Selbstvermessung und Quantifizierungspraktiken. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Quantifizierungspraktiken, Selbstvermessung und Wearables.

Annika Schönerstedt (M. Ed.), arbeitet als Lehrerin der Fächer Wirtschaft-Arbeit-Technik und Deutsch an einer Integrierten Sekundarschule in Berlin-Pankow. Zuvor war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Technischen Universität Berlin in der Fachdidaktik Arbeitslehre tätig und hat in der Lehre mit Studierenden einen Virtuellen Austausch mithilfe von VR-Anteilen durchgeführt.

Sven Thiersch (Prof. Dr.), geb. 1980, ist Professor für Schulpädagogik mit dem Schwerpunkt schulische Sozialisation am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Osnabrück. Seine Forschungsschwerpunkte sind Sozialisationstheorien, Schul- und Jugendforschung, Bildungsverläufe, -ungleichheit und -mobilität, qualitativ-rekonstruktive Sozialforschung.

Dan Verständig (Prof. Dr.), geb. 1983, ist Professor für Medienbildung am Institut für Erziehungswissenschaft der Technischen Universität Berlin. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der kritischen Medien- und Technologieanalyse sowie kreativen Ansätzen zur Vermittlung von Kompetenzen im Umgang mit Code, Daten und Software.

